

Das Krebszentrum Nord begrüßt Sie ganz herzlich. Diesen und weitere Newsletter finden Sie auf der Homepage des Krebszentrums Nord als pdf-Dokument hinterlegt. Wenn Sie den jeweils aktuellen Newsletter sofort per E-Mail erhalten möchten, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse an [info@krebzentrum-nord.de](mailto:info@krebzentrum-nord.de).



## 2. Kieler Benefizregatta - Rudern gegen Krebs - 28. Mai 2011, Kiellinie

Dieses Jahr findet zum zweiten Mal die Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" statt. Durch die Regatta möchten wir die Öffentlichkeit über diese Initiative informieren, aber auch Spenden sammeln, um das Sportprogramm, das bereits seit Januar 2010 am Krebszentrum Nord in Kiel angeboten wird, direkt zu unterstützen.

Die Veranstaltung führen wir mit Unterstützung der Stadt Kiel durch. Die Schirmherrschaft haben wieder der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Herr Peter Harry Carstensen und der Oberbürgermeister der Stadt Kiel, Herr Torsten Albig übernommen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bzw. die Mitarbeiter Ihres Hauses an der Regatta aktiv teilnehmen. Anfänger sind genauso willkommen wie erfahrene Ruderer – neben der sportlichen Herausforderung wollen wir Spaß haben und eine gute Sache unterstützen. Für Spenden jedweder Form sind wir und unsere Patienten dankbar. Auch Spendenpreise für die Siegerehrung sind willkommen. Zur Unterstützung der Regatta haben wir Spenden-/Sponsoringpakete zusammengestellt, die wir gerne mit Ihnen besprechen. Wir hoffen, Ihr Interesse an der Veranstaltung geweckt zu haben, und freuen uns auf Ihre Antwort und aktive Teilnahme.

### Weitere Informationen:

Frau Stephanie Otto  
Tel.: 0431 597 8082  
E-Mail: [stephanie.otto@krebzentrum-nord.de](mailto:stephanie.otto@krebzentrum-nord.de)

Weitere Hintergrundinformationen zu den Regatten finden Sie auf den Internetseiten [www.rudern-gegen-krebs.de](http://www.rudern-gegen-krebs.de). Auf den Internetseiten des Ruderverbandes Schleswig-Holstein ([www.rish.de](http://www.rish.de)) befinden sich detaillierte Anmeldeinformationen für die Kieler Regatta im Mai dieses Jahres.

## Humangenetische Beratung an der Westküste

Im Rahmen einer Kooperation zwischen dem WKK Heide und dem Institut für Humangenetik, UK S-H, Campus Kiel, findet seit März auch in Heide alle zwei Wochen eine humangenetische Sprechstunde statt.

Anmeldungen zur Sprechstunde in Heide sind unter der Telefonnummer 0481 / 785 1593 möglich. Patienten können ausschließlich auf Überweisung durch einen Haus- oder Facharzt beraten werden.

Die Mitteilung des WKK vom 03.03.2011 zur neu eingerichteten Sprechstunde finden Sie auf den Seiten des WKK ([www.wkk-online.de](http://www.wkk-online.de)) in der Rubrik "Presse".

## Aus dem Inhalt:

**Deutscher Krebspreis für  
Prof. Axel Hauschild**  
UK S-H, Campus KI Seite 2

**Frau Prof. Basara - Neue  
Chefärztin in Flensburg**  
Maltesser Krankenhaus  
St. Franziskus Hospital FL Seite 3

**Termine im Jahr 2011**  
WKK Heide Seite 4

## Deutscher Krebspreis für Prof. Dr. Axel Hauschild

Die Deutsche Krebsgesellschaft verleiht seit 26 Jahren den Deutschen Krebspreis für herausragende wissenschaftliche Leistungen und aktuelle sowie zukunftsweisende Arbeiten im Bereich der Onkologie.

Am 17. März 2011 bekam Prof. Dr. Axel Hauschild, Leiter des Schwerpunktbereiches Dermato-Onkologie und Operative Dermatologie an der Hautklinik des Universitätsklinikums in Kiel den diesjährigen „Deutschen Krebspreis“ (klinischer Teil) in Düsseldorf von der Deutschen Krebsgesellschaft verliehen. Die Deutsche Krebsgesellschaft würdigt Professor Hauschild's große Verdienste in der Entwicklung interdisziplinärer Studienaktivitäten für verschiedene Hauttumoren. In der Laudatio werden seine Leistungen in der Leitung wesentlicher Studienprojekte vor allem beim Melanom hervorgehoben. Diese wegweisenden Projekte führten zu einem hohen nationalen und internationalen Bekanntheitsgrad von Professor Hauschild, insbesondere auch dadurch, da sie auf einer globalen Plattform platziert und interdisziplinär in der Onkologie durchgeführt wurden.

Hoch eingeschätzt wird außerdem sein Engagement bei der strukturierten Entwicklung und Zertifizierung von interdisziplinären Hauttumorzentren sowie der Leitlinienentwicklung für verschiedene Hauttumoren in Deutschland und Europa.

Axel Hauschild ist bereits seit 22 Jahren am UK-SH zunächst an der Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie (1988/89) und dann nachfolgend an der Universitäts-Hautklinik tätig. Seit 1995 bekleidet er die Funktion als Leiter des Schwerpunktbereiches Dermato-Onkologie und Operative Dermatologie und hat sich hier eine internationale Expertise aufgebaut. Die Professionalisierung der dermatologischen Arbeitsgruppe mit Studienärzten, Studienkoordinatoren und Studienschwestern sowie der Aufbau einer Gewebs- und Blutbank zu Hauttumoren tragen jetzt die Früchte der mühsamen Aufbauarbeit.

Von 2002 bis 2010 war Prof. Hauschild der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) der Deutschen Krebsgesellschaft und Deutschen Dermatologischen Gesellschaft und ist heute Vorstandsmitglied von zahlreichen anderen internationalen Vereinigungen wie z.B. der Vorsitzende der Global Melanoma Task Force.



Über 200 Originalarbeiten stammen aus der Feder von Professor Hauschild und seinen Mitarbeitern.

2003 erhielt Prof. Dr. Axel Hauschild den „Deutschen Hautkrebspreis“ von der Deutschen Hautkrebsstiftung. Die Verleihung des „Deutschen Krebspreises 2011“ ist die Krönung der bisherigen akademischen Karriere von Axel Hauschild.

### Weitere Informationen:

Prof. Dr. med. Thomas Schwarz  
Direktor der Klinik für Dermatologie,  
Venerologie und Allergologie  
UK S-H, Campus KI  
Tel.: 0431 597-1512

URL: [www.dermatology.uni-kiel.de](http://www.dermatology.uni-kiel.de)  
Mail: [tschwarz@dermatology.uni-kiel.de](mailto:tschwarz@dermatology.uni-kiel.de)

## Neue Chefärztin der Medizinischen Klinik 1 Malteser Krankenhaus St. Franziskus Hospital Flensburg



# Malteser

„Am 1. Januar 2011 übernahm Frau Professor Dr. med. Nadezda Basara als neue Chefärztin die Leitung der Medizinischen Klinik I am Malteser Krankenhaus St. Franziskus-Hospital in Flensburg.

Die Internistin mit Subspezialisierung in der Hämatologie/Onkologie und klinischer Pharmakologie bringt einen großen international gesammelten Erfahrungsschatz nach Flensburg mit. Frau Prof. Basara wirkte bereits an den Universitätskliniken in Belgrad, an der McGill University Montreal, im Hôpital Hôtel-Dieu und im Hôpital Lariboisière in Paris. Im Jahr 1995 folgte Prof. Basara einem Ruf an das Akademische Lehrkrankenhaus der Universitätskliniken Mainz in Idar-Oberstein. Eine Dekade später, im Jahr 2005, wechselte sie als leitende Oberärztin in der Abteilung für Hämatologie/ Onkologie und Hämostaseologie an das Universitätsklinikum Leipzig. Frau Professor Basaras Expertise liegt mit mehr als 1700 selbst durchgeführten Transplantationen im Bereich der Stammzelltransplantation. Zu diesem Thema veröffentlichte sie zahlreiche vielfach zitierte wissenschaftliche Publikationen und bildete praktisch Ärzte während ihrer Facharztausbildung und bei der Subspezialisierung zum Hämatologen/Onkologen aus. Gelehrt hatte Frau Prof. Basara an drei Universitätskliniken: in Belgrad, als Privatdozentin in Mainz und als Professorin in Leipzig. Neben der Begleitung von Medizinstudenten bis zum Staatsexamen betreute sie zahlreiche Promotionsarbeiten.

Wir sind froh, dass wir eine so vielseitig versierte Persönlichkeit für das St. Franziskus-Hospital gewinnen konnten. Sowohl ihre umfassende Fachexpertise als auch ihre Fähigkeit, zuzuhören und beharrlich immer wieder die richtigen Leute zur richtigen Zeit zusammenzubringen, garantieren, dass wir unseren überregionalen onkologischen Schwerpunkt für unsere Patienten weiter ausbauen können“, so Dr. Christian Utler, Klinischer Direktor am St. Franziskus-Hospital. „Wir haben uns nach einem sehr umfassenden und intensiven Auswahlprozess einstimmig für Frau Prof. Dr. Basara entschieden, da sie durch ihre fachliche Ausbildung, ihre umfassende berufliche Lebenserfahrung und durch ihre Persönlichkeit in idealer Weise unserem hohen medizinischen und medizinethischen Anspruch mit einer mitarbeiterorientierten vorbildhaften Führung verbindet. Eigenschaften, die uns als christlichem Krankenhaus-Träger sehr wichtig für diese Schlüsselpositionen sind“, ergänzt Klaus Deitmaring, Geschäftsführer des Malteser Krankenhauses St. Franziskus-Hospital.

Neben der interdisziplinären Therapie von soliden Tumoren gemeinsam mit der Chirurgie, der Gastroenterologie und der Strahlentherapie wird Prof. Basara als Novum in Flensburg und in der umliegenden Region die Therapie der akuten Leukämien, sowie die autologe Stammzelltransplantation implementieren. Gemeinsam mit ihrem Chefarztkollegen Dr. med. Wulf Staemmler und ihrem Team, das aus fünf Oberärzten und 20 Assistenzärzten besteht, möchte Frau Prof. Basara das St. Franziskus-Hospital durch ihre Persönlichkeit und ihr medizinisches Fachwissen maßgeblich prägen und innovative neue Wege gehen:



Foto: Pressestelle Malteser Krankenhaus

„Durch die in Flensburg vorhandenen Strukturen im onkologischen Bereich, im Hinblick auf die guten Kontakte zu den Niedergelassenen, die hervorragende Arbeit des Tumorzentrums Flensburg, die Vernetzung mit

## FORTSETZUNG...

Pressemitteilung. Neue Chefärztin der Medizinischen Klinik 1  
Malteser Krankenhaus St. Franziskus Hospital Flensburg

dem Krebszentrum Nord am UK S-H, die Einbindung in die onkologischen Strukturen in Süddänemark und die Palliativmedizin im Katharinen Hospiz am Park, um nur einige Beispiele zu nennen, werden mir ideale Voraussetzungen geboten, um die ohnehin schon etablierte Onkologie hier in Flensburg und im Umland weiterzuentwickeln und auch neue eigene Impulse zu setzen.“ In der Vernetzung und auf Augenhöhe mit Seelsorge, Pflege und Therapeuten sowie in intensiver konstruktiver Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und den benachbarten Krankenhäusern, ist es Frau Professor Basaras Ziel die Versorgung an den stets steigenden Anforderungen der Medizin zu orientieren und diese im Sinne unserer Patienten zu optimieren.”

### Weitere Informationen:

Franziska Mumm  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Malteser Krankenhaus St. Franziskus-Hospital  
Waldstraße 17  
24939 Flensburg  
0461/816-2216  
franziska.mumm@malteser.org

## FORTSETZUNG...

Veranstaltungen im WKK, Heide

### Die Onkologische Vortragsreihe

...für Interessierte und Patienten:

Die Informationsabende finden  
im Bildungszentrum von  
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt:

#### 11.04.2011:

Hirntumoren -  
Diagnostik und Therapie  
Dr. Urs Nissen

#### 27.06.2011:

Brustkrebs -  
Diagnostik und Therapie  
Dr. Sandra Rauen

#### 29.08.2011:

Chemotherapie und Vermeidung  
von Nebenwirkungen  
Dr. Dieter Mustroph

#### 31.10.2011:

Tumornachsorge -  
wann, wie umfangreich, wie oft?  
Dr. Sven Korte

### Weitere Informationen:

Frau Gabriele Hinrichs  
Bildungszentrum für Berufe im  
Gesundheitswesen  
Esmarchstrasse 50  
25746 Heide  
Tel.: 0481 785-2901  
Fax: 0481 785-2909  
E-Mail: ghinrichs@wkk-hei.de



**Westküstenklinikum**

### Ärztliche Fortbildungen

**30.03.2011, 16:00-17:30 h:**

Onkologischer Arbeitskreis Westküste e.V.:  
Fortbildung Arzneimittelinteraktion, Referent Prof. Kleeberg

**11.-15.04.2011:**

Heider Kursus der onkologischen Behandlung 2011

**13./14.05.2011:**

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach  
Strahlenschutz- und/oder Röntgenverordnung

**18.05.2011, 16.00 Uhr - 17:30 h:**

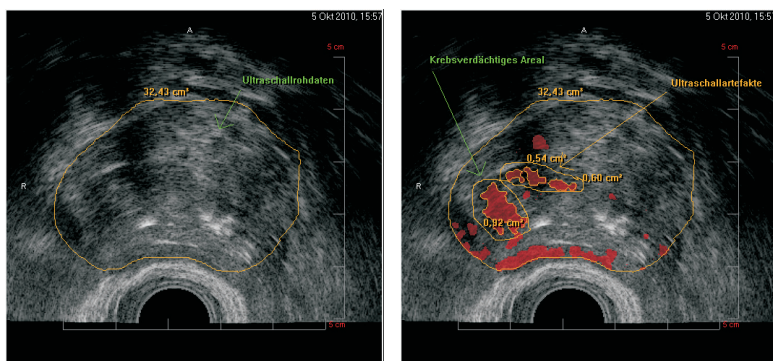
Onkologischer Arbeitskreis Westküste e.V.:  
Reaktive Lymphknoten und Differenzialdiagnosen

## Prostata-HistoScanning™

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie des UK S-H am Campus Kiel führt innovatives bildgebendes Verfahren für Prostatakarzinomdiagnostik ein.

*Naumann CM, Jünemann KP, Hamann C, Schenk EJ*

Die Diagnostik des Prostatakarzinoms basiert im Wesentlichen auf der PSA-Bestimmung im Blut sowie einer Tast- und Ultraschalluntersuchung über den Enddarm. Neben weiteren bildgebenden Verfahren wie eine Magnetresonanztomographie oder Elastographie der Prostata wurde ein einfach anzuwendendes neuartiges Verfahren entwickelt, das wertvolle Zusatzinformationen im Rahmen der Prostatakarzinom-Diagnostik liefern kann. Bei dem sogenannten Prostata-HistoScanning™ handelt es sich um eine ultraschallbasierte Technologie, die computergestützt tumorindizierte Gewebsveränderungen analysiert, Krebsareale identifiziert und lokalisiert.



*Abb. 1: Herkömmliches Querschnittbild der Prostata (Rohdatenwiedergabe) ohne auffälligen Befund. Daneben rot markiert die auffälligen krebsverdächtigen Areale, auf der rechten Seite der Prostata gelegen. Diese tumorverdächtigen Areale können gezielt punktiert und histologisch ausgewertet werden.*

Das Prinzip des HistoScanning™-Systems basiert auf einer computergestützten Auswertung von Ultraschallrohdaten (d. h. vor weiterer Verarbeitung zu einem Ultraschallbild) aus Bezirken, die sich im Rahmen serieller histologischer Aufarbeitung von Großflächenschnitten der gesamten Prostata als krebsbefallene Bezirke erwiesen haben.

## Verbesserte OP- und Therapieplanung durch HistoScanning™

Seit September 2010 verfügt die Klinik für Urologie und Kinderurologie des UK S-H, Campus Kiel über ein derartiges Prostata-HistoScanning™-System, das über Drittmittel finanziert wurde. Hier werden die Zusatzinformationen durch das HistoScanning™-System bei bevorstehender Prostata-Stanzbiopsie für zusätzliche, HistoScanning™-gezielte Biopsien aber auch für die Therapieplanung bei bereits gesichertem Prostatakarzinom genutzt.

Die hohe, teils 100%-ige Treffsicherheit des HistoScanning™-Systems (in Abhängigkeit von Größe und Differenzierungsgrad) hinsichtlich Tumorlokalisation, Tumorausdehnung innerhalb und außerhalb der Prostatakapsel erleichtert die Auswahl eines geeigneten Therapieverfahrens für den Patienten erheblich.

Dieses innovative System ist somit ein integraler Bestandteil für den Entscheidungsprozeß in unserer Klinik geworden, in wieweit ein Patient mit gesichertem Prostatakarzinom für schonendere operative Therapiemaßnahmen wie eine nerverhaltende Prostatektomie oder die Durchführung einer limitierten Lymphknotenentfernung geeignet ist.

## FORTSETZUNG...

Prostata-HistoScanning™. Die Klinik für Urologie und Kinderurologie des UK S-H, Campus Kiel, führt innovatives bildgebendes...

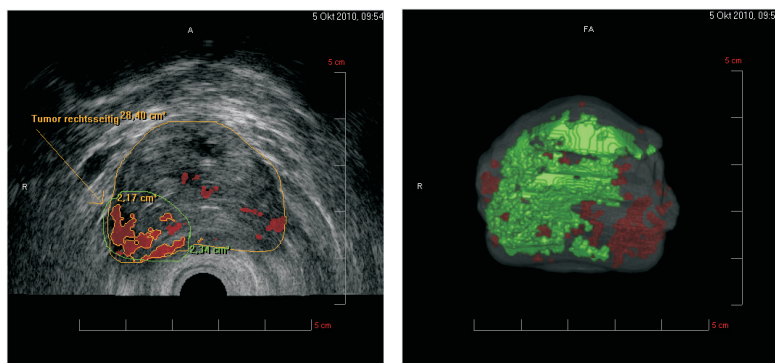


Abb. 2: Querschnitt des Ultraschallbildes mit HistoScanning™-Befund, der eine rechtsseitige Tumorbelastung der Prostata zeigt. Daneben das 3-dimensionale Bild der zusammengesetzten Querschnitte von unten betrachtet, welches eine Tumorausdehnung (grün) über die gesamte rechte Prostatahälfte zeigt. Linksseitig kein bzw. kaum Tumor, somit Nervenerhalt möglich.

Der Informationsgewinn beschränkt sich jedoch nicht nur auf die operative Therapie des Prostatakarzinoms, sondern erleichtert möglicherweise auch das Monitoring während einer Surveillance-Strategie, bei der eine kurative Therapie in Form einer Prostatektomie oder Bestrahlung durchgeführt wird, wenn ein Progress eines sogenannten „insignifikanten Prostatakarzinoms“ detektiert wird.

### HistoScanning™ auch zur Früherkennung?

Noch nicht abschließend beantwortet werden kann die Frage nach dem Wert des HistoScanning™-Systems im Rahmen einer Prostatakrebs-Früherkennung. Hier werten wir derzeit die Patienten ohne bekanntes Prostatakarzinom aus, bei denen die Prostata im Rahmen einer Blasenkrebsoperation (Zystoprostatektomie) entfernt und anschließend histopathologisch untersucht wird und als Referenzstandard gilt. Die Ergebnisse, die europaweit gepoolt werden, sollen zukünftig eine Aussage über die Zuverlässigkeit des HistoScanning™-Systems bei der Prostata-Früherkennung zulassen.

Eine zuverlässige Detektion und Lokalisation eröffnet zukünftig auch innovative Therapieoptionen neben den Standardverfahren, bei denen ein fokales Prostatakarzinom ohne komplette Bestrahlung oder operative Entfernung der Prostata therapiert wird.

Ein experimenteller Ansatz für eine derartige fokale Krebstherapie ist in unserer Klinik derzeit in Planung.

### Weitere Informationen:

Klinik für Urologie und  
Kinderurologie am UK S-H  
Prof. Dr. K.-P. Jünemann  
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18  
24105 Kiel  
Tel: +49 431 597-4411  
Fax: +49 431 597-1845  
E-Mail: [vz-urologie@uksh-kiel.de](mailto:vz-urologie@uksh-kiel.de)  
URL: [www.urologie-kiel.de](http://www.urologie-kiel.de)

### Kontakt:

Geschäftsstelle  
Krebszentrum Nord am UK S-H  
Arnold-Heller-Straße 3  
24105 Kiel  
Telefon: 0431 597-8081/ 8088  
Fax: 0431 597-8090  
E-Mail: [info@krebzentrum-nord.de](mailto:info@krebzentrum-nord.de)